



INTERNATIONALER  
VERBAND  
ZUM SCHUTZ VON  
PFLANZENZÜCHTUNGEN

GENÈVE, SCHWEIZ

UNION INTERNATIONALE  
POUR LA PROTECTION  
DES OBTENTIONS  
VÉGÉTALES

GENÈVE, SUISSE

UNIÓN INTERNACIONAL  
PARA LA PROTECCIÓN  
DE LAS OBTENCIONES  
VEGETALES

GINEBRA, SUIZA

INTERNATIONAL UNION  
FOR THE PROTECTION  
OF NEW VARIETIES  
OF PLANTS

GENEVA, SWITZERLAND

## PRESSEMITTEILUNG

### UPOV-Pressemitteilung Nr. 94

Genf, 22. März 2013

### **Dreißigste außerordentliche Tagung des UPOV-Rates**

Der Rat des Internationalen Verbandes zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV) hielt seine dreißigste außerordentliche Tagung am 22. März 2013 ab.

Zusammenfassung der wichtigsten Entwicklungen:

#### Neues UPOV-Mitglied: Serbien

Serbien hinterlegte seine Urkunde über den Beitritt zur Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens am 5. Dezember 2012 und wurde am 5. Januar 2013 das einundsiebzigste Mitglied der UPOV. Die vollständige Liste der Verbandsmitglieder kann unter <http://www.upov.int/members/de/> eingesehen werden.

#### Positive Entscheidung über den Gesetzentwurf über Pflanzenzüchterrechte für Sansibar (Vereinigte Republik Tansania)

Der Rat begrüßte die Annahme des Gesetzes über Pflanzenzüchterrechte für Kontinentaltansania am 5. November 2012, zu dem der Rat eine positive Entscheidung getroffen hatte. Der Rat entschied, daß der Gesetzentwurf über Pflanzenzüchterrechte für Sansibar vorbehaltlich einiger Änderungen mit der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens vereinbar sei. Der Rat nahm zur Kenntnis, daß die Züchterrechte nach der Annahme des Gesetzentwurfs für Sansibar das gesamte Hoheitsgebiet abdecken würden und die Vereinigte Republik Tansania dann Mitglied der UPOV werden könne.

#### Annahme von Dokumenten

Der Rat nahm die Überarbeitung der Dokumente UPOV/INF/4 „Finanzordnung und ihre Durchführungsbestimmungen der UPOV“ und UPOV/INF/15 „Anleitung über die laufenden Verpflichtungen der Verbandsmitglieder und die damit verbundenen Notifizierungen und über die Erteilung von Auskünften zur Erleichterung der Zusammenarbeit“, an.

#### Seminar über im wesentlichen abgeleitete Sorten am 22. Oktober 2013

Der Rat vereinbarte die Organisation eines Seminars über im wesentlichen abgeleitete Sorten, das am 22. Oktober 2013 in Genf abgehalten werden soll, um technische und juristische Gesichtspunkte über die im wesentlichen abgeleitete Sorten und die möglichen Auswirkungen auf die Züchtung und die Landwirtschaft, bestehende Erfahrung in bezug auf im wesentlichen abgeleitete Sorten und die mögliche Rolle künftiger UPOV-Anleitung zu im wesentlichen abgeleiteten Sorten in Fällen, die vor Gericht verhandelt werden, zu erörtern. Das Seminar wird dem Publikum offen stehen, und die Referate und Erörterungen des Seminars werden nach einer angemessenen Übertragungsverzögerung auf der UPOV-Website verfügbar gemacht.

### Beitrag zu den Arbeiten eines Multi-Stakeholder-Teams zur Förderung öffentlich-rechtlicher Partnerschaften bei der Vorzucht

Auf Antrag des Teams „Pflanzengenetische Ressourcen und Saatgut“ der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) und einer Reihe anderer funktionaler Einheiten, im Besonderen des Internationalen Vertrags über pflanzengenetische Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft, vereinbarten die UPOV-Mitglieder, daß das Verbandsbüro als Teil eines Multi-Stakeholder-Teams an der „Festlegung von Mechanismen zur Förderung öffentlich-rechtlicher Partnerschaften bei der Vorzucht“ arbeiten solle.

### Goldmedaille

Herrn Joël Guiard (Frankreich) wurde zum Abschluß seiner Amtszeit als Vorsitzender des Technischen Ausschusses (TC) auf seiner neunundvierzigsten Tagung vom 18. bis 20. März 2013 eine UPOV-Goldmedaille verliehen. Herr Guiard, der 2013 von seiner Position in der *Groupe d'étude et de contrôle des variétés et des semences* (GEVES) zurücktreten wird, erhielt eine Goldmedaille in Anerkennung seines herausragenden Beitrags zum Sortenschutz, der folgende nennenswerten Leistungen umfasst:

- Vorsitzender der Arbeitsgruppe für Artikel 1 „Begriffsbestimmungen“ bei der Diplomatischen Konferenz im März 1991
- Mitglied des Redaktionsausschusses der UPOV (während 31 Jahren)
- Zweimaliger Vorsitzender des Technischen Ausschusses (1996-1998 und 2011-2013)
- Vorsitzender der Technischen Arbeitsgruppe für landwirtschaftliche Arten (1985-1987)
- Zweimaliger Vorsitzender der Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS-Profilierungsverfahren (1994-1998)
- Führender Sachverständiger für eine Reihe wichtiger Prüfungsrichtlinien

Der Beitrag von Herrn Guiard ging über die direkte Beteiligung in UPOV-Gremien hinaus. In seiner Funktion als stellvertretender Direktor von GEVES leistete Herr Guiard einen einzigartigen Beitrag zum technischen Fortschritt der UPOV. Zu den Beiträgen von GEVES gehören:

- Frei verfügbare Software für alle Verbandsmitglieder:
  - o GAIA – für die Verwaltung von Vergleichssammlungen
  - o SIRIUS – für tragbare Datenerfassung bei DUS-Prüfungen
- GEVES stellte die Beispiele für die von der UPOV für die Verwendung biochemischer und molekularer Marker bei der DUS-Prüfung genehmigten Modelle zur Verfügung. Diese Modelle/Beispiele bilden die Grundlage von Dokument TGP/15 „Anleitung zur Verwendung biochemischer und molekularer Marker bei der Prüfung der Unterscheidbarkeit, der Homogenität und der Beständigkeit“, das im Oktober 2013 gebilligt werden soll.

Herr Guiard unterstützte ebenfalls zahlreiche UPOV-Aktivitäten persönlich und über GEVES, als er für GEVES tätig war. Sein Wissen, seine Intelligenz und seine Persönlichkeit haben ihn zu einer zentralen Anlaufstelle für neue und alte Sachverständige gemacht.

### Prüfungsrichtlinien

Der Rat begrüßte die Annahme von 14 neuen UPOV-Prüfungsrichtlinien für die Durchführung der Prüfung auf Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit (Prüfungsrichtlinien) und 10 überarbeiteten Prüfungsrichtlinien. Die UPOV hat nun 295 Prüfungsrichtlinien entwickelt, die alle frei auf der UPOV-Website zur Verfügung gestellt werden ([http://www.upov.int/test\\_guidelines/de/](http://www.upov.int/test_guidelines/de/)).

Fernlehrgang DL-205

Die Online-Anmeldung für den UPOV-Fernlehrgang „Einführung in das UPOV-Sortenschutzsystem nach dem UPOV-Übereinkommen“ ist jetzt eröffnet.

Der Zeitplan für den Lehrgang ist wie folgt:

Studienzeitraum: 13. Mai bis 16. Juni 2013  
Abschlußprüfung: 10. bis 16. Juni 2013

Die Online-Anmeldung ist bis 31. März 2013 offen. Nach diesem Datum ist keine Anmeldung mehr möglich. Die Genehmigungen für die Teilnehmer der Kategorien 1 und 2 müssen bis 1. Mai 2013 eingereicht werden.

Es gibt folgende Teilnehmerkategorien:

*Kategorie 1:*

Regierungsbeamte von Verbandsmitgliedern, die vom entsprechenden Vertreter im UPOV-Rat nominiert werden

*Keine Gebühr*

*Kategorie 2:*

Beamte von Beobachterstaaten / zwischenstaatlichen Organisationen, die vom entsprechenden Vertreter im UPOV-Rat nominiert werden

*(ein nicht gebührenpflichtiger Studienteilnehmer je Staat / zwischenstaatliche Organisation;  
weitere Studienteilnehmer: CHF 1 000 je Teilnehmer)*

*Kategorie 3:*

Sonstige

*Gebühr: CHF 1 000*

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, daß die Anmeldung für Teilnehmer der Kategorien 1 und 2 zusammen mit einer Genehmigung des Vertreters des Verbandsmitglieds oder Beobachters im UPOV-Rat eingereicht werden muß, in welcher der Teilnehmer offiziell nominiert wird.

Ausführlichere Informationen über den Inhalt des Lehrgangs und die Online-Anmeldung sind auf der UPOV-Website verfügbar: [http://www.upov.int/resource/de/dl205\\_training.html](http://www.upov.int/resource/de/dl205_training.html).

Für weitere Informationen über die UPOV, wenden Sie sich bitte an das UPOV-Sekretariat:

Tel.: (+41-22) 338 9111  
Fax: (+41-22) 733 0336

E-Mail: [upov.mail@upov.int](mailto:upov.mail@upov.int)  
Website: [www.upov.int](http://www.upov.int)

[Ende des Dokuments]